

...if you don't like drama go back to your mama

Kei x Sho

Von luzi_im_sarg

Kapitel 4: Nervenzerreißprobe pt. II

An der Kasse ankommend, erwartet mich eine weitere böse Überraschung, denn ...

...Shinji, Shos älterer Bruder bedient die Kasse.

Shinji, der Drogenabhängige.

Shinji, der mich nicht leiden kann, aber dies beruht auf Gegenseitigkeit.

Warum arbeitet der hier?

Kann er nicht irgendwo nutzlos rumhängen wie alle anderen Drogensüchtigen?

Nicht mal ein richtiger Junkie kann der sein, was für ein Looser.

Wie ich bemerke, wird Sho genauso nervös wie ich es bin und deshalb versucht er Shinji in ein Gespräch zu verwickeln.

Gute Taktik, Sho, Ablenkungsmanöver von unserer verdächtigen (?) Produktauswahl, hätte ich dir gar nicht zugetraut.

Sho informiert sich, wie Shinji den Job bekommen hat und wir erfahren, dass er eine Bewerbung geschrieben hat und zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen worden ist... ja, gäh, wirklich sehr interessant das ganze.

Leider kann ich mir einen Kommentar dazu nicht verkneifen und weise Shinji darauf hin, dass eine Drogerie nichts mit Drogen zu tun hat. Darauf ernte ich einen vernichtenden Blick von ihm, den ich allerdings gekonnt erwidere. Ich glaube sogar, er will mir einen dummen Spruch drücken, aber er scheint wohl nichts beleidigendes zusammenzubekommen, deshalb herrscht ein eisiges Schweigen. Schließlich geht Shinji seinem Job nach und kassiert als erstes Shos Kondome ab, was er natürlich nicht ohne was dazu zu sagen machen kann und fragt Sho, wer denn die Glückliche sei. Sho bekommt einen roten Kopf, einen Hustanfall und brummelt schließlich, dass Shinji 'die Glückliche' nicht kennt. Er bezahlt die Kondome und stopft sie sich in die Hodentasche.

Als Shinji dabei ist, mein Gleitgel abzuscannen, wirft er mir einen verachteten Blick zu, dem ein spöttisches Grinsen folgt. In dem Moment wusste ich, dass er was dazu sagen wird. Er erkundigt sich bei mir, ob ich ein kleines, trockenes Problemchen habe. Ohne ihm zu antworten lege ich ihm 3 Mallepa-ische Dollar für das Gel hin. Es ist immer

wieder gut, die verschiedenen Artikel im Modernen Vampir zu lesen, der Tipp, was man auf dumme Fragen antwortet - nämlich nichts- ist Gold wert. Früher hätte ich was dazu gesagt, nun ja, aber man lernt ja nie aus, nur weil man untoter Toter ist, ist das keine Entschuldigung dafür, sich nicht weiterzubilden! Bin mittlerweile cooler, fast ausgeglichener Typ mit homosexuellen Neigungen.

Wie auch immer, ich verstaue das Gel in meiner Hosentasche, zeige Shinji meine Zähne, ahme eine Beißbewegung nach und verlasse zusammen mit Sho das Geschäft, endlich können wir aufatmen, die Mission Kondome und Gleitgel wäre gemeistert. Jetzt nur noch schnell nach Hause und dann wird mir hoffentlich das Gehirn rausgerammelt bis es kein Morgen mehr gibt.

Muharhar.

Ich beobachte Sho,er holt die Kondome hervor und...

schnüffelt an ihnen?

Naja, jedem das seine.

Während wir mit schnellen Schritten nach Hause eilen, kann ich mir ein verträumtes Grinsen nicht unterdrücken,denn ich denke schon an nachher.

Sho und ich.

Nackt.

Im Bett.

Heiße Leidenschaft...oh ja, die Gedanken erwärmen meinen kalten Stein...äh...Herz. Jedenfalls nachher hoffentlich viel heat between the sheets,falls wir es bis zu einem Bett schaffen.

In Shos Augen kann ich erkennen, dass auch er es kaum noch abwarten kann, er zieht mich regelrecht mit seinen Blicken aus, der kleine, perverse Lustmolch, hihi.

Als wir endlich die Wohnung erreichen übermannt bzw. übervampt uns unsere Rattigkeit aufeinander und wir wälzen uns küssend auf dem Flurboden herum, den ich gestern zum Glück gewischt habe. Sho ist gerade dabei, mir mein Safe Sex Forever-Tanktop von Jean Paul Gaultier vom Leib zu reißen- da klingelt es plötzlich an der Tür. Dieses ignorieren wir aber, da wir gerade zu sehr mit uns selbst beschäftigt sind.

Doch der Störenfried denkt nicht daran uns unser wohl verdientes Schäferstündchen zu gönnen und fängt an Sturm zu klingeln, welches nicht gerade sehr lustfördernd ist. Als sich noch rhythmisches Türklopfen zum Klingelterror dazugesellt, stehe ich entnervt auf, ziehe mein Oberteil über, setze eine ready to kill- Miene auf und öffne die Tür.

Ich glaub, mein Schwein pfeift, vor mir steht...

Und schon wieder endet das Kapitel mit einem Cliffhanger.

Wer steht vor der Tür?

Kommen die Kondome und das Gleitgel zum Einsatz???

Diese und weitere Fragen werden beim nächsten Mal eventuell beantwortet >D